

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

Warmwasser ohne Wartezeit – neu mit mattschwarzer Armatur

Gradgenau und ohne Wartezeit versorgt der neue Kleinspeicher „SNU 5 Plus“ von Stiebel Eltron Waschplätze in Küche und Badezimmer mit Warmwasser.

Der 5-l-Kleinspeicher ist jetzt im Set mit der mattschwarzen Armatur „MAE-B“ im neuen Design erhältlich, welche aber auch einzeln verfügbar ist. „Der ‚SNU 5 Plus‘ garantiert eine gradgenaue Warmwasserversorgung zwischen 35 und 85 °C ohne Wartezeit“, betont Stiebel Eltron. Die Antitropf-Funktion des Kleinspeichers verhindere in der Aufheizphase die ansonsten typische Tropfenbildung an der Armatur und die Thermostop-Funktion verhindert, dass die Armatur sich erhitzt. Unnötige Trinkwasser- und Energieverluste würden dadurch ebenso vermieden wie Kalkablagerungen an Küchenspüle und Armatur. Für zusätzliche Energiespareffekte sorgt darüber hinaus die Vakuum-Isolierung des Kunststoff-Innenbehälters. Mit den Maßen von 42,3 x 24 x 21,2 cm Tiefe sei der Kleinspeicher nicht nur eine gute Wahl bei der dezentralen Warmwasserbereitung, sondern eigne sich auch bei herausfordernden Platzverhältnissen.



Bild: Stiebel Eltron

Die mattschwarze Armatur kann mit allen weiteren drucklosen Kleinspeichern und drucklosen Durchlauferhitzern von Stiebel Eltron verwendet werden.

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG, Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden, Tel.: 05531 702-702, info-center@stiebel-eltron.de, www.stiebel-eltron.de

Ewers Heizungstechnik GmbH

Übergabestationen für Nahwärmenetze – Effizienz trifft Wirtschaftlichkeit

Die neuen Nahwärmeübergabestationen „en.35“ und „en.150“ erweitern das Produktsortiment von Ewers um Lösungen für Heizung und Trinkwassererwärmung. „Beide Modelle sind ab Lager verfügbar und zeichnen sich durch kompakte Bauweise, modulare Konstruktion sowie eine innovative EPP-Dämmung aus, die Wärmeverluste minimiert und gleichzeitig Platz spart“, heißt es von Ewers.

Die „en.35“ ist ausgelegt für kleine Objekte wie Ein- und Zweifamilienhäuser oder kleine Gewerbe mit einem Wärmebedarf bis 35 kW. Sie arbeitet mit Primärtemperaturen bis 95 °C und Sekundärtemperaturen bis 85 °C bei einer Druckstufe von PN 10. Bis zu drei Heizkreise können betrieben werden. Für größere Projekte wie Mehrfamilienhäuser oder Quartierslösungen steht die „en.150“ mit einer Leistung bis 150 kW zur Verfügung.



Bild: Ewers

Christian Brüggemann, Technischer Geschäftsführer von Ewers, vor den ausgestellten Nahwärmeprodukten, die er gemeinsam mit seinem Team entwickelt hat.

Die Druckstufe reicht hier bis PN 16, ebenfalls mit bis zu drei Heizkreisen. Die Verdrahtung erfolgt über Steckerverbindungen.

Beide Stationen sind mit einer standardisierten EPP-Dämmung versehen. Die Heizkreise sind als geregelte (ehk.m) und ungeregelte (ehk.u) Varianten erhältlich.

Ewers Heizungstechnik GmbH,
Zur Brinke 4-6, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock,
Tel.: 05207 9190-0,
info@ewers.de, www.ewers.de

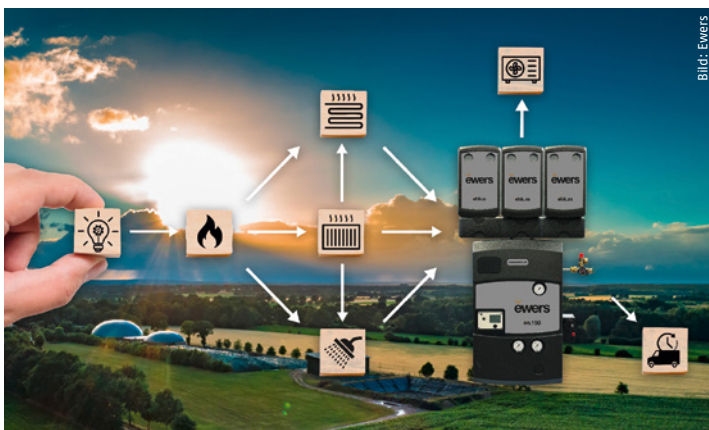


Bild: Ewers

Flexibles System für moderne Nahwärmelösungen.